

Piraten Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Antrag an den Rat der Stadt Göttingen

Piraten Ratsfraktion
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen

Ansprechpartner:
Martin Rieth
0551 / 400-3077

Göttingen, 03.07.2015

Antrag: Behördenrufnummer 115

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Umsetzbarkeit bzw. die Einführung der Behördenrufnummer „D 115“ in der Stadt Göttingen zu prüfen, sowie

- a. die finanziellen Kosten für die Stadt Göttingen zu ermitteln unter Beachtung verschiedener Modelle. Zum Beispiel gemeinsamer Betrieb mit dem fusionierten Landkreis oder Serviceverträge an umliegende Kommunen wie Northeim.
- b. die aktuelle Nachfrage und Erreichbarkeit über telefonische Anfragen in der Verwaltung zu ermitteln
- c. die zu erwartenden Einsparungen an Personalaufwand durch Wegfall von Telefonserviceleistungen der Verwaltung.
- d. Zahlen und Erfahrung anderer Kommunen wie Kassel, Wolfsburg oder Oldenburg als Vergleich heranzuziehen
- e. Informationen bzw. Stellungnahmen über die Bereitschaft der Landkreise Göttingen, Osterode oder auch Northeim das Projekt mitzutragen, einzuholen

Begründung:

Die Behördennummer 115 steht aktuell 30 Millionen Bürgern und Bürgerinnen in Deutschland zur Verfügung. Punkte die für eine Einführung sprechen:

- Bürozeiten von Mo-Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr macht die Verwaltung zuverlässig erreichbar.
- 65% aller Fragen werden im ersten Anruf abschließend erledigt.
- Für 75% aller Anrufenden beträgt die Wartezeit weniger als 30 Sekunden.
- Wenn der fusionierte Landkreis mitmacht, wird es allen Bürgern unter der Telefonnummer 115 möglich sein alle ihre Fragen anzusprechen und Zuständigkeiten in Erfahrung zu bringen.
- Eine Sammelnummer für alle Ämter aller teilnehmenden Kommunen unabhängig von Zuständigkeiten.

- Kein mühsames recherchieren welche Telefonnummer zum Ziel führt
- Den richtigen Ansprechpartner gleich von Anfang an, ohne verstehen zu müssen, welche Behörde zuständig ist
- Auskünfte zu tagesaktuellen Themen können einfach von Bürgern abgefragt werden
- Politik und Verwaltung erhalten über Themenstatistiken schnellen Einblick über Bedürfnisse und Fragen der Menschen vor Ort
- Viele Verwaltungsbeamte werden entlastet, da über die telefonische Anfrage schon die meisten Fragen endgültig beantwortet werden

Beispiele für nachgefragte Leistungen der Kommunen:

- Ich ziehe von Northeim nach Göttingen um, wo kann ich mich dort anmelden?
- Ich habe ein neues Auto gekauft, wann hat die Zulassungsstelle geöffnet?
- Wie melde ich ein Gewerbe an?
- Welche Papiere brauche ich, um zu heiraten?

[1] <http://www.115.de/>

[2]

http://www.115.de/SharedDocs/Publikationen/Service_Publikationen/Infomaterialien/infobroschuere_screen_barrierefrei.pdf?__blob=publicationFile&v=6

Man A R